

(Free read ebook) Unheilige Paare?: Liebesgeschichten, die keine sein durften

Unheilige Paare?: Liebesgeschichten, die keine sein durften

Von Elke Pahud de Mortanges
ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #526549 in BcherVerffentlicht am: 2011-07-25Abmessungen: 8.62 x 1.18b x 5.67l, Einband: Gebundene Ausgabe272 Seiten | File size: 54.Mb

Von Elke Pahud de Mortanges : Unheilige Paare?: Liebesgeschichten, die keine sein durften before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Unheilige Paare?: Liebesgeschichten, die keine sein durften:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen12 von 12 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wohltuend sachlichVon Thomas HoltberndBeim Titel des Buches liegt die Vermutung nahe, dass ein gewisser

Voyeurismus die Triebfeder des Schreibens gewesen sei. Doch recht schnell wird deutlich, dass die Autorin eine ganz andere Absicht hat. Sie versucht herauszuarbeiten, wie sich zwischen religiös begabten Menschen Beziehung entwickeln kann, wie ein gegenseitiges Anregen geschieht. Wie kaum anders zu erwarten, beginnt die Autorin mit Abaelard und Heloise, es folgen Klara von Assisi und Franz von Assisi, Martin Luther und Katharina von Bora, Johanna Franziska von Chantal und Franz von Sales, Clemens Brentano, Anna Katharina Emmerick, Nelly Barth, Karl Barth und Charlotte von Kirschbaum, Adrienne von Speyer und Hans Urs von Balthasar und schließlich Luise Rinser und Karl Rahner. Neben den "Beziehungsgeschichten" erfährt der Leser ein wenig über Theologie und Zeitgeschichte, insofern erinnert das Buch ein wenig an Weischedelds "Philosophische Hintertreppe". Allerdings steht doch klar im Vordergrund, wie die jeweiligen Paare ihre Spiritualität lebten. Das Buch ist leicht zu lesen, es verlangt keine Vorkenntnisse. Elke Pahud de Mortanges schafft es, einfühlsam und unaufgeregt die Paare zu beschreiben. Es bleibt jedoch auch bei dieser deskriptiven Schreibweise. Man erfährt nicht, wie bspw. Karl Rahner von Luise Rinser in seinem Denken beeinflusst wurde, es wird auch nicht deutlich, wie erotische Anziehung und das gemeinsame Suchen nach Gott zu unterscheiden wäre. Wer also, eine Analyse oder Deutung erwartet, der findet in diesem Buch keine Antworten. An manchen Stellen wäre dies wünschenswert, um die Dimensionen der Beziehungen besser nachvollziehen zu können. Insgesamt jedoch bietet das Buch einen guten Überblick und Einblick. Die Paare werden lebendig, der Leser/die Leserin kann sich gut vorstellen und nachvollziehen, wie diese Menschen gerungen haben, zwischen Erotik, Liebe und Mystik hin und her gerissen waren. Die Lektüre lohnt...14 von 14 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Einfühlsame und nüchterne Porträts christlicher Paarbeziehungen Von Dr. Stefan Hartmann Anders als Werbung und Klappentext zunächst insinuiert - die Autorin kennt selbst die journalistische Maxime "sex sells", die der Verlag wohl nicht ganz ignorieren will - dreht sich die Schilderung von acht ungewöhnlichen Paaren der Kirchen- und Theologiegeschichte nicht um "intime Einblicke" oder um "das Leiden am Zlibat". Elke Pahud de Mortanges, selbst verheiratet und habilitierte Theologin an der Universität Freiburg im Breisgau, bietet vielmehr nüchterne und präzise an den Quellen orientierte Porträts, die keinerlei Voyeurismus befriedigen, sondern spannend und einfühlsam der Lebensgeschichte der betroffenen Frauen und Männer des Glaubens nachgehen. "Es ist nicht gut, dass der Mensch allein sei" - so heißt es schon in der Schöpfungsgeschichte der Genesis und so wird es immer in der Heils- und Kirchengeschichte zwar sowohl große Einzelne, aber auch "Doppelsendungen" der einander zugeordneten Geschlechter geben. Diese können sich hilfreich ergänzen und anregen oder gegenseitig blockieren bis hin zum Verlust der kirchlichen Fruchtbarkeit und Glaubwürdigkeit. Der Stifter des Christentums selbst verdankt sich physisch und psychisch einer Frau, die im Heilsgeschehen durch ihr Jawort die erlösungsbedürftige Menschheit stellvertretend und von manchen daher "Miterlserin" genannt wird. Diese biblischen Vorgaben (auch das Verhältnis Jesu zu Maria Magdalena oder anderen Frauen) bleiben unausgesprochen im Hintergrund, wenn Pahud de Mortanges ihren Reigen ausführlich geschilderter "(un)heiliger Paare" mit der bekannten "Historia Calamitatum" des Aristotelikers Petrus Abaelard und der in den Ordensstand hineingezwungenen Heloise beginnt. Oft romantisch verklärt wurde die Beziehung des hl. Franz von Assisi zur hl. Klara von Assisi, die einfach die Oberin der Mädchen und Frauen war, die den franziskanischen Weg der Armut für sich wählten. Sehr praktisch orientiert ist das Leben des Paares Martin Luther und Katharina von Bora, eines Augustinermönches und einer Zisterzienserin, das sich erst 1525 aufgrund einer "dritten Wahl" bildete und Kirchengeschichte schrieb. Viel tiefer als die noch vorhandenen Aufzeichnungen hergeben war wohl die emotionale Nähe zwischen dem Genfer Bischof Franz von Sales und jungen Witwe Baronin Johanna Franziska von Chantal, die zu einer Ordensgründung führte und am Ende des Lebens zu einer immer größer werdenden Distanz beider aufgrund der kirchlichen Aufgabe. In die deutsche Literaturgeschichte ein ging der Kontakt von Anna Katharina Emmerick (2004 selig gesprochen) und Clemens Brentano, dem Sekretär ihrer visionären Erfahrungen über das Leben Jesu. Eine Liebesbeziehung erstrebte Brentano aber eher mit der Konvertitin Luise Hensel, alle Verwicklungen werden minutensorgfältig geschildert. Schließlich widmet sich die Autorin noch den Biographien von drei sehr bekannten Theologen des 20. Jahrhunderts, deren Beziehungen zu den entsprechenden Frauen meist unter einem Tabu standen: Unter der Überschrift "Das strengste Urteil wider mein irdisches Leben" geht es um die Skandale "Mnage trois" zwischen Karl Barth, seiner Ehefrau Nelly und seiner theologischen Sekretärin Charlotte von Kirschbaum. "Zwei Hälften eines Ganzen" bildet der gemeinsame "Auftrag" des (später deswegen aus dem Jesuitenorden ausgetretenen) Hans Urs von Balthasar und der Basler Rätin, Professorengattin und Mystikerin Adrienne von Speyer zur Gründung einer Laien-Johannesgemeinschaft. Den Abschluss bietet die vor allem von Hans König heftiger Kritik ausgesetzte Beziehung des Konzilstheologen Karl Rahner zur Schriftstellerin Luise Rinser, die unter dem Titel "Gratwanderung" ihre Briefe an Rahner veröffentlichte und damit sich, ihn und einen weiteren ungenannten Ordensmann in ein Zwielicht stellte. In allen geschilderten Paaren spielt die spirituelle Orientierung an Gott eine Rolle, werden von der Autorin keine subjektiven Vermutungen in den Raum gestellt, gibt es keinen "Genderismus". Sie versucht, über die "theologische Hintertreppe" der Komplexität der Protagonisten und ihrer Beziehungen gerecht zu werden und beendet jedes Kapitel mit ausführlichen Literaturangaben. Im Schlusskapitel "Paare - Passionen - Parallelen" wird versucht, ein vergleichendes Resümee zu ziehen. Obwohl Pahud de Mortanges ihr gut lesbares Buch "dem journalistisch-literarischen Genre verpflichtet sei" (258), ist es ihr durch ihr genaues Arbeiten auch gelungen, theologische, hagiographische und kirchengeschichtliche Akzente zu setzen.1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Tiefe spirituelle Beziehungen Von Gertraud

Mrtenhuber Spirituelle Beziehungen werden von tiefglubigen Menschen gelebt und erlebt. Fr diese Art der Begegnungen gibt es wenige Gesprchspartner. In diesem Buch knnen sich Menschen mit ihren Erlebnissen auch im 21. Jh. wiederfinden. Das Buch ist bewegend und ergreifend.

Pressestimmen Die Dogmatikprofessorin geht das Thema mit viel Einfhlsamkeit und Klugheit an. (Schweizerische Kirchenzeitung) Kurzbeschreibung Beziehung verboten!? Dieses Buch gibt intime Einblicke in die Liebesgeschichten von acht (un)heiligen Paaren: groe Kirchenmner und -frauen, die im Dilemma zwischen Glauben und Eros lebten. Einige ernteten Bewunderung fr ihren gemeinsamen Weg, andere handfeste Skandale, Spott und Emprung. Es sind Geschichten von Scheitern und Gelingen, von Beschmung und Verrat, von Treue und Verwandlung: Martin Luther entfhrt und heiratet die Nonne Katharina von Bora; Clemens Brentano verliert sich in religiser Leidenschaft fr die Mystikerin Anna Katharina Emmerick; der verheiratete Theologe Karl Barth strzt sich in eine mnage trois mit Nelly Hoffmann und Charlotte von Kirschbaum; die Dichterin Luise Rinser und der Jesuitenpater Karl Rahner leiden an ihrer Liebe, die nur eine geistliche bleiben darf ... In acht einfhlsamen Portraits kann man hier Zwiegesprchen von Herz zu Herz lauschen. Sie erzhlen vom Mut, unbequeme Wege zu gehen und der Leidenschaft freinander und den eigenen Glauben treu zu bleiben. Sehr unterschiedliche Frauen und Mnner kommen zu Wort. Doch sie alle wussten ihre Passion zu nutzen: fr einen Aufbruch aus einengenden Lebensformen, fr einen spirituellen Neuanfang. Eine fesselnde Spurensuche in den Biografien groer Persnlichkeiten, ein geistreiches Buch ber das Wachsen an der Liebe und das Leiden am Zlibat. Helose und Abaelard * Klara und Franz von Assisi * Katharina von Bora und Martin Luther * Johanna von Chantal und Franz von Sales * Clemens Brentano und Anna Emmerick * Karl Barth, Nelly Hoffmann und Charlotte von Kirschbaum * Adrienne von Speyr und Hans Urs von Balthasar * Luise Rinser und Karl Rahner Beziehung verboten?! Berhmte Kirchenmner und -frauen zwischen Glaube und Eros ber den Autor und weitere Mitwirkende Dr. Elke Pahud de Mortanges, geb. 1962, ist auerplanmige Professorin fr Dogmatik und Dogmengeschichte an der Theologischen Fakultt der Universitt Freiburg. Zahlreiche Zeitungsartikel und rege Vortragsttigkeit.